

17.09.2007 Das erste Freigewässertauchen der KTSA Absolventen.

KTSA – was bedeutet denn diese Abkürzung nun wieder ?

Ganz einfach **K**inder **T**auch **S**port **A**bzeichen. Eine Tauchausbildung im Hallenbad für Kinder und Jugendliche, altersgerecht und mit viel Spass aufbereitet. Doch es war zu fühlen, dass eine gewisse Nervosität in der Luft lag, als wir nach dem Packen der Tauchausrüstung am Teich angekommen waren. Nach Zuordnung des Tauchgerätes sowie der Anzüge sollte es dann los gehen, das Tauchen. Doch zuvor gab es noch ein genaues Briefing über das Tauchgerät. So zu sagen als Auffrischung. Genau gab es eine Erklärung des zu betauchenden Gewässers sowie eine Überprüfung der Unterwasserzeichen und ein durchsprechen der Verhaltensweise während des Tauchens.



Die Tauchpartner wurden festgelegt, und nach dem alles richtig zusammengebaut und angezogen wurde, begann der Einstieg ins Wasser. Unsere jugendlichen Teilnehmer stellten gleich am Anfang fest, dass es mit kompletter Tauchausrüstung gar nicht so einfach war, die Wasseroberfläche zu verlassen und ‚abzutauchen‘.



Das ein oder andere Stückchen Blei gab sein bestes dazu und man versank in der Unterwasserwelt. Die Zeit des Tauchens verging in fühlbarer kurzer Zeit und das Auftauchen am Einstieg stand bevor.



Die ersten riefen schon Tschüss bis zum nächsten mal , aber weit gefehlt das Debriefing stand noch bevor. Hier wurden sämtliche Unterwassererlebnisse und Eindrücke der verschiedenen Gruppen erzählt, so dass schnell klar wurde, dass nicht alle das selbe, sonder viele verschiedene Sachen erlebt haben.

Auch das ein oder andere Unterwassergetier wurde gesichtet. Die Kids waren sich alle einig:
Es war SUPER !

Und es hieß wann tauchen wir das nächste Mal ab, um die anderen Wege zu erkunden. Mit dabei waren: Finja & Florian Söhlke, Linda Buhlmann, Sabine Zylla, Horst Mierswa, Thomas Kropp.

Bilder & Bericht: Thomas Kropp

